

18.20

Abgeordneter Peter Wurm (FPÖ): Herr Präsident! Herr Minister! Kollege Steinhauser, zur Klarstellung: Sie waren ja vor einem Jahr nicht beim Konsumentenpolitischen Forum dabei, auch Ihre Konsumentenschutzsprecherin war leider nicht anwesend, zumindest nicht fortwährend – das war so –, aber damals ist dieses eCall-Auto bereits Thema gewesen. Seit über einem Jahr versuche ich, das auch medial unter die Leute zu bringen, aber da sind die Gegner wie die Autoindustrie relativ mächtig, und die verhindern das.

Ich habe Sie aufgefordert, die Wahrheit zu sagen, der Bevölkerung nicht Sand in die Augen zu streuen, sondern die Wahrheit zu sagen, Herr Steinhauser. Das machen die Grünen nie, wenn es um Europa geht. Bleiben wir bitte bei der Wahrheit!

Die Geschichte ist eine EU-Verordnung und tritt ab April 2018 in Kraft. Und jetzt können wir uns darüber unterhalten, ob in Brüssel eben Tausende Lobbyisten sitzen, die sich den ganzen Tag nur überlegen: Wie kann ich jetzt einen Verkehrstoten im Gebirge verhindern? – Wenn Sie das glauben, Herr Steinhauser, dann sind Sie auf der Seite der Lobbyisten in Brüssel; ich glaube das eben nicht. Da geht es nicht darum, für Konsumenten eine Verbesserung zu erzielen, sondern es geht darum, den gläsernen Menschen, den gläsernen Konsumenten zu erzeugen. *(Abg. Steinhauser: Und wer kämpft dagegen? Ich!)*

Ich habe schon stundenlang mit dem Ex-Minister und Ex-Kandidaten Hundstorfer diskutiert, mache das auch mit dem Konsumentenschutzminister Stöger – der wird ähnlich schlaff darauf reagieren –, und jetzt versuche ich es hier beim Verkehrsminister. Nur – ich gebe es ehrlich zu – gegen Brüssel und gegen alle anderen Parteien, die dieses Brüssel-System gegen die Konsumenten, gegen den freien Bürger unterstützen, sind wir derzeit noch machtlos. *(Zwischenrufe bei der SPÖ.)*

Ich hoffe, dass wir in Österreich bald über 50 Prozent haben und irgendwann in Europa über 50 Prozent haben, dann werden wir das System Brüssel so ändern, dass in Europa wieder der Bürger im Mittelpunkt steht. – Danke. *(Beifall bei der FPÖ.)*

18.22